HTML/Multimedia und Grafiken/Aktive Inhalte einbinden

Aus SELFHTML-Wiki < HTML | Multimedia und Grafiken

Sie können beliebige aktive Elemente wie Excel-Tabellen, AutoCad-Dateien, Flash-Movies, (animierte) SVG-Grafiken, Java-Applets, Midi-Musikdateien, PDFs und vieles andere mehr in Ihre Web-Seite einbinden.

Hinweis:

Für die Einbindung von Ton und Filmen können sie die neuen HTML5-Elemente audio und video verwenden.

Inhaltsverzeichnis

- 1 object
- 2 param
- 3 embed
- 4 iframe
 - 4.1 Vorteile einer Sandbox
 - 4.2 seamless
- 5 Anwendung
 - 5.1 mit Iframes eingebundene Webseiten verkleinern
- 6 Referenz

object 😥

Im Unterschied zu der Einbindung mit embed und iframe können Sie mit **object** alternative Inhalte als Fallback zur Verfügung stellen.



ansehen ...

Folgende Attribute sind möglich:

- data: URI, der den Ort der Quelle bestimmt
- form: ID des form Elementes mit dem es in Verbindung stehen kann
- height: Höhe
- name: Name
- type: Während der Internet Explorer Flash über ActiveX abspielt, zeigt der MIME-Typ anderen Browsern den Typ des Plugins an
- usemap: (#)Hash Identifizierungsname des map-Elementes, mit dem es in Verbindung stehen kann.
- width: Breite

param 👔

Parameter werden durch <param name="..." value="..."> angegeben. Beim Attribut name geben Sie den Namen des Parameters an. Bei value geben Sie den gewünschten Wert des Parameters an, der dem Plugin übergeben werden soll.

Beachten Sie: Objekte sind aus HTML-Sicht Inline-Elemente. In der Strict-Variante von HTML4 müssen solche Elemente innerhalb von Block-Elementen vorkommen, etwa in einem Textabsatz oder einem allgemeinen Bereich oder auch einer Tabellenzelle.

embed 🔁

Daneben existiert das **embed**-Element, das lange nicht zum HTML-Standard gehörte und erst mit HTML5 offiziell akzepiert wurde.

```
</body>
</html>
```

Folgende Attribute sind möglich:

■ height: Höhe

■ src: referenziert den Ort der Quelle

■ type: gibt die Art des zu ladenden Plugins an

■ width: Breite

iframe 🔑

Das **iframe**-Element wird eher zum Einbinden von Dokumenten und anderen Web-Seiten verwendet. Eingebettete Frames sind ähnlich wie Grafiken Bereiche innerhalb einer HTML-Datei, in denen fremde Quellen, vor allem andere HTML-Dateien angezeigt werden können.

```
Beispiel: Einbinden von Dateien mit iframe
ansehen ... Quelltext ...
<!doctype html>
<html>
  <head>
    <meta charset="utf-8">
    <title>Fenstergucker</title>
  </head>
  <body>
    <h1>Fenstergucker</h1>
    Gucken Sie mal SELFHTML im Fenster an
    <iframe
      src="http://wiki.selfhtml.org/wiki/Sta
      width="90%"
      height="400"
      name="SELFHTML in a box">
      Ihr Browser kann leider keine einge
      Sie können die eingebettete Seite über
      </iframe>
  </body>
</html>
ansehen ...
```

Folgende Attribute sind möglich:

■ height: Höhe

■ name: Name des iframes

■ sandbox: lässt den iframe in einer sandbox mit erhöhten Sicherheitsrestriktionen laufen.

■ seamless: lässt den iframe als Teil der Seite erscheinen

■ src: Quelle

■ srcdoc: gibt zusätzliche Informationen zum Inhalt der Quelle

■ width: Breite

Vorteile einer Sandbox 🙌

Wenn Sie das Attribut sandbox setzen, können sie bestimmte Aktivitäten der eingebundenen Webseite verhindern. Dies erhöht Ihre Sicherheit.

Folgende Werte sind möglich:



- allow-forms: hebt das Verbot der Formularabsendung wieder auf
- allow-pointer-lock ermöglicht APIs
- allow-popups: hebt das Verbot von Popups wieder auf
- allow-same-origin: ermöglicht den Inhalt des iframes als same-origin zu behandeln
- allow-scripts: hebt das Verbot von Scripting wieder auf
- allow-top-navigation: ermöglicht den Inhalt des iframes andere Seiten aufrufen zu lassen

Beispiel: iframe mit sandbox

```
<iframe sandbox="allow-scripts allow-popups allow-forms"
    src="https://platform.twitter.com/widgets/tweet_button.html"
    style="border: 0; width:130px; height:20px;">
</iframe>
```

Im Beispiel wird Twitter in einem iframe gezeigt. Das Absenden von Formularen, Scripting und Popups ist wieder ermöglicht worden.

seamless 👔

Mit dem Attribut seamless sollte erreicht werden, dass der eingebundene iframe nahtlos in die Webseite eingepasst würde, so dass keine Rahmen oder sogar Scrollbars erscheinen. Chrome hatte dies ab Version 22 unterstützt, entzog diese aber wieder ab Version 26.

Beispiel: randloses IFrame



Details: caniuse.com (http://caniuse.com/#feat=iframe-seamless)

```
ansehen ... Quelltext ...
<!doctype html>
<html>
  <head>
    <meta charset="utf-8">
    <title>Fenstergucker</title>
  </head>
  <body>
    <h1>Fenstergucker</h1>
    Gucken Sie mal SELFHTML im Fenster an:
    <iframe
      src="http://wiki.selfhtml.org/wiki/Startseite"
      seamless
      width="90%"
      height="400"
      name="SELFHTML in a box">
      Ihr Browser kann leider keine eingebetteten Frames anzeigen
      Sie können die eingebettete Seite über den folgenden Verweis a
      </iframe>
  </body>
</html>
ansehen ...
```

Anwendung [2]

mit Iframes eingebundene Webseiten verkleinern 🔃

Sie können eine mit einem iframe eingebundene Webseite verkleinern, wenn sie den iframe oder ein entsprechendes Container-Element mit der CSS-Eigenschaft transform:scale() skalieren.

```
Beispiel: verkleinerte Webseite

iframe.verkleinert{
   height: 480px;
   width: 640px;
   display: block;
   overflow: hidden;
   position: absolute;
   transform: scale(0.5);
   transform-origin: left top 0;
}
```

Referenz 😥

■ Referenz:HTML/object

■ Referenz:HTML/param

■ Referenz:HTML/embed

■ Referenz:HTML/iframe

■ Referenz:HTML/Attribute/sandbox

■ Referenz:HTML/Attribute/seamless

 $Von \ \ "http://wiki.selfhtml.org/index.php?title=HTML/Multimedia_und_Grafiken/Aktive \ Inhalte \ einbinden \& oldid=36568"$

Kategorien: HTML | Element (HTML) | Multimedia

■ Diese Seite wurde zuletzt am 23. Dezember 2015 um 20:15 Uhr geändert.

Unterstützt durch



manitu Menschlich, Einfach besser,

- TERMITEL®

Die Inhalte des SELFHTML-Wikis unterliegen der CC-BY-SA 3.0 (de). Nähere Informationen finden Sie unter SELFHTML:Wiki/Lizenzvereinbarungen.